

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1. Erkenntnisinteresse und Arbeitshypothesen.....	17
1.1 Die Fragestellung.....	32
1.2 Forschungsstand und Methode.....	43
1.2.1 Der Topos der Region.....	45
1.2.2 Postmoderner und Neuer Regionalismus	54
1.2.3 Die Mehrdimensionalität des europäischen Integrationsprozesses	60
1.2.4 Diskussion.....	67
1.3 Der methodische Zugang.....	72
2. Der theoretische Rahmen.....	75
2.1 Funktions- und Rollenzuschreibungen Internationaler Organisationen.....	80
2.1.1 Internationale Organisationen als Instrument	80
2.1.2 Internationale Organisationen als Arenen.....	81
2.1.3 Internationale Organisationen als Akteure.....	82
2.1.4 Diskussion.....	84
2.2 Der Beitrag des Intergouvernementalismus	87
2.3 Die Spielart des Liberalen Institutionalismus.....	91
2.4 Vom Neofunktionalismus zur Institutionalistischen Wende	99
2.5 Eine Grenzbeziehung: Rational Choice	110
2.5.1 Das Argument der gepoolten Souveränität.....	113
2.5.2 Das Prinziple-Agent-Argument.....	113
2.5.3. Das Argument der Arenen-Verhandlungen.....	114
2.5.4. Das Argument des Veto-Spielers.....	118
2.5.5 Das Argument der Advocacy-Koalition	121

2.6 Das transnationale Politikregime.....	124
3. Das Konzept des transnationalen Raumes.....	143
4. Der Transnationale Raum aus der Perspektive des EU-Governance	155
4.1 Die Konsequenzen für den Ostseeraum.....	165
4.2 Prämissen für die Interaktionen zwischen EU-Governance und Ostseerat	178
4.2.1 Die Konkurrenzsituation.....	180
4.2.2 Der Akteurscharakter der EU-Kommission	181
4.2.3 Die Typologien der Interaktionsformen.....	182
4.3 Konsequenzen für die EU-Kommission als Akteur	183
4.3.1 Eine eigene Actor-Capability für die EU-Kommission?.....	189
4.3.2. Die Methode der Offenen Koordinierung (MOK)	193
4.3.3 Die EU-Kommission als Quasi-Akteur	195
5. Der Spielraum im Beziehungsgefüge EU-Russland.....	201
5.1 Das Partnerschafts- und Kooperationsabkommen (PKA).....	202
5.2 Die Gemeinsame Strategie der EU für Russland	204
5.3 Die Strategie der mittelfristigen Entwicklung der Beziehungen der Russischen Föderation mit der Europäischen Union	205
5.4 Die Aktionspläne für die Nördliche Dimension	206
5.5 Die Gemeinsame Erklärung der Europäischen Union und Russland zum Transit zwischen dem Gebiet Kaliningrad und der übrigen Russischen Föderation.....	207
5.6 Die Konzeption der Vier Gemeinsamen Räume	210
6. Der Ostseerat.....	217
6.1 Die Gründungsphase	229
6.2 Der Ostseerat.....	236
6.3 Das Sekretariat.....	240

6.4 Der Ausschuss der Hohen Vertreter.....	241
6.4.1 AG Wirtschaftliche Zusammenarbeit (1992-2009).....	242
6.4.2 AG Demokratische Konsolidierung (1992-2009).....	243
6.4.3 AG Nukleare Sicherheit.....	244
6.4.4 Die Task Force against Trafficking in Human Beings with focus on Adults	244
6.4.5 Die Expertengruppe Children at risk	246
6.5 Der Ostseegipfel	246
6.5.1 Die Task Force zur Bekämpfung der Organisierten Kriminalität	248
6.5.2 Die Task Force zur Kontrolle übertragbarer Krankheiten....	251
6.6 Beobachter und Partner.....	253
6.7 Das Soft-Security-Argument.....	254
7. Die Nördliche Dimension	259
7.1 Die Initiative einer „Nördlichen Dimension“	263
7.2 Die Initiative wird europäische.....	269
7.2.1 Der 1. Aktionsplan für die Nördliche Dimension	276
7.2.2 Der 2. Aktionsplan für die Nördliche Dimension	286
7.2.3 Neue Wege: Rahmenstrategie und Politische Erklärung	291
7.2.3.1 Die Politische Erklärung	294
7.2.3.2 Das Rahmenstrategiepapier zur Nördlichen Dimension....	295
8. Fazit: Die Zukunftsfähigkeit des Ostseerates	301
9. Literaturverzeichnis.....	327
Zusammenfassung.....	379